|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Zimmermann |
| Berufsbilder aus der Schweiz (53)14:45 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wie heisst der Fachausdruck für das Zuschneiden von Holz?** Abbinden**2. Nenne die Arbeitsorte, wo Klaus arbeitet.**Werkstatt, Baustelle **3. Zähle vier Maschinen, Geräte oder Werkzeuge auf, mit denen ein Zimmermann arbeitet.**Zapfenfräse, Kettenstemmer, Stechbeutel, Stichsäge, Nagelpistole, Handsäge, Lasermesser**4. Warum muss ein Zimmermannlehrling gut Deutsch können?**Weil er Rapporte schreiben muss für die Kundschaft.**5. Innenausbau: Zähle die Arbeiten auf.**Täfern, zuschneiden, annageln, leimen**6. Was gefällt Klaus an seinem Beruf?**Arbeit im Freien, Arbeit mit Holz, man sieht sofort, was man gearbeitet hat.**7. Warum ist es wichtig, dass die Lehrlinge in der Werkstatt präzise gearbeitet haben?**Damit bei der Montage auf der Baustelle alles zusammenpasst.**8. Schreibe fünf Weiterbildungsmöglichkeiten auf.**Polier, Bauingenieur, Schreiner, Treppenbauer, Vorarbeiter, Meister**9. Aus welchen Balken besteht eine Riegelwand?**Pfosten, Riegel, Pfetten**10. Sicherheit ist für den Zimmermann wichtig. Wie schützt sich Klaus?** Helm, Gehörschutz, Sitzgurt**11. Aus der Sicht der Eltern hat Klaus die richtige Berufswahl getroffen? Wie lauten ihre Begründungen?**Mit den Händen arbeiten, im Freien arbeiten**12. Welche Aufgabe haben die Lehrlinge im Fachunterricht?**Massnehmen, Plan zeichnen, Treppe nachbauen |
|  |  |  |